



- congress
- networking
- expo

## WoMenCONNEX

### **Neue Chancen, mehr (Selbst-)Verantwortung: Moderne Arbeitswelt fördert und fordert Frauen**

#### **Zweite Auflage der Kongress- und Karrieremesse in der Messe Karlsruhe schließt mit TeilnehmerInnenplus**

**Karlsruhe, 1. Dezember 2015** – Das Fachkräftepotenzial von Frauen ist für die moderne Arbeitswelt unverzichtbar. Um es künftig noch besser zu erschließen, ist eine breite Unterstützung aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft notwendig. Aber auch die Frauen selbst sind gefordert. „Die fortschreitende Digitalisierung der Arbeitswelt fördert und fordert Diversity Ansätze in den Unternehmen. Wir erleben derzeit das Entstehen einer neuen Unternehmenskultur 4.0, die per se offener ist. Frauen müssen diese neuen Chancen aber auch für sich nutzen“, unterstrich Britta Wirtz, Geschäftsführerin der Karlsruher Messe- und Kongress-GmbH (KMK). Sie eröffnete vor 470 Teilnehmenden (Vorjahr: 350) und 73 AusstellerInnen am 27. November in der Messe Karlsruhe die zweite WoMenCONNEX – Kongress- und Karrieremesse zur Positionierung von Frauen in der Arbeitswelt. „Eine Plattform wie die WoMenCONNEX ist der optimale Ort, um die Zukunft unserer Arbeitswelt mit allen relevanten Akteuren zu diskutieren sowie konkrete Anregungen für diversityorientierte Initiativen und Projekte mitzunehmen.“

Die Bedeutung des Themas ist auch in der Politik voll angekommen. „Gute und zeitgemäße Arbeitsbedingungen und wirtschaftlicher Erfolg gehören zusammen“, sagte Guido Rebstock, Ministerialdirektor im Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg. Dazu gehörten eine lebensphasenorientierte Personalpolitik, partnerschaftliche Arbeits- und Karrieremodelle, eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie Diversity Management und Mixed Leadership, verdeutlichte Rebstock die Position des Landes. „Viele dieser Themen werden heute auf der WoMenCONNEX aufgegriffen und diskutiert.“ Rebstock überbrachte das Grußwort im Namen des Schirmherrn der WoMenCONNEX, Dr. Nils Schmid, Stellvertretender Ministerpräsident und Minister für Finanzen und Wirtschaft.

Die WoMenCONNEX spricht Frauen und Männer an, betonte der Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe, Dr. Frank Mentrup in seiner Videobotschaft: „Alle sollen dazugehören, und alle sollen sich einbringen.“ „Der Geschlechterkampf ist zu Ende“, stellte auch die Schweizer Bestsellerautorin und Trendspezialistin Dr. Monique R. Siegel, deren Keynote zu den Höhepunkten des Tages zählte, fest. Notwendig sei vielmehr eine komplette Systemveränderung, die nur durch die Allianz mit Männern bewältigt werden könne. „Gemeinsam sind wir nachhaltig in jeder Beziehung.“

## **PRESSE**

Kontakt:  
Aurelia Peric  
+49 721 3720-2309  
+49 721 3720-99-2309  
aurelia.peric@messe-karlsruhe.de

### **KONGRESSZENTRUM KARLSRUHE**

Karlsruher Messe- und Kongress-GmbH  
Festplatz 9  
76137 Karlsruhe

T +49 721 3720-0  
F +49 721 3720-2116  
E info@messe-karlsruhe.de

### **MESSE KARLSRUHE**

Messeallee 1  
76287 Rheinstetten

T +49 721 3720-5000  
F +49 721 3720-5494

### **GESCHÄFTSFÜHRUNG**

Britta Wirtz

### **VORSITZENDE DES AUFSICHTSRATS**

Bürgermeisterin  
Gabriele Luczak-Schwarz

Reg.-Ger. Mannheim  
HRB 100147

### **MITGLIED**

AUMA | FKM | GCB | IDFA | EVVC

[www.messe-karlsruhe.de](http://www.messe-karlsruhe.de)  
[www.womenconnex.de](http://www.womenconnex.de)



Das Ausstellungsangebot der zweiten WoMenCONNEX war umfassend und hochwertig. 73 AusstellerInnen (Vorjahr: 45) aus Unternehmen, Netzwerken und der Coachingbranche präsentierten sich mit innovativen HR-Projekten und Fördermodellen zur Arbeitswelt der Zukunft und boten Jobs für weibliche Fachkräfte an. Ein stärkeres Gewicht als im vergangenen Jahr hatte das Thema Recruiting, das durch namhafte Unternehmen wie EnBW, Bosch, Bilfinger, TRUMPF, DHL, Ernst & Young sowie Capgemini stark besetzt war.

### **Besucherezufriedenheit erreicht erneut Spitzenwerte**

Die WoMenCONNEX 2015 traf erneut genau die Interessen der BesucherInnen. Knapp 95 Prozent der Befragten gaben an, dass sie mit dem Besuch der Veranstaltung rundum zufrieden waren. Rund 90 Prozent würden sie weiterempfehlen. Vor allem die Programmqualität überzeugte die BesucherInnen, die dies mit Bestnoten honorierten – knapp 98 Prozent der Befragten bewerteten die besuchten Programmpunkte positiv. Insgesamt erwarten die Teilnehmenden über 50 Vortrags- und Workshopbeiträge sowie zusätzliche Coaching- und Networkingangebote. Auch die Absicht die nächste WoMenCONNEX wieder zu besuchen, ist mit knapp 90 Prozent ungebrochen hoch. 40 Prozent der BesucherInnen stammen aus Unternehmen, die mehr als 1.000 Mitarbeiter haben; das sind über 10 Prozent mehr als im Vorjahr. Sehr gut angekommen ist auch das neue Ausstellungsticket: Fast 95 Prozent beurteilten die kostengünstige Alternative zum Kongressticket, die Zugang zur Ausstellung und den Vorträgen auf der Hauptbühne sowie die Speed Coachings umfasste, positiv.

### **WoMenCONNEX überzeugt mit stimmigem Konzept**

Die ausstellenden Unternehmen und Organisationen zeigten sich ebenfalls zufrieden mit Konzept und Organisation der WoMenCONNEX, deren positive Atmosphäre durch das kompakte, lichtdurchflutete Ambiente der Aktionshalle unterstützt wurde. „Die Betreuung im Vorfeld war sehr gut“, lobte Karin Bacher von KBConsulting & Coaching. „Am Stand hatten wir eine höhere Besucherfrequenz als erwartet“. „Meine Premiere bei der WoMenCONNEX war ein voller Erfolg. Die Qualität des Publikums war sehr gut, und ich konnte konkrete Aufträge akquirieren“, bilanzierte Lutz Axel Priebe, der mit Shania Coaching speziell Frauen über 50 anspricht. Für Heidi-Melanie Maier, Abteilungsleiterin Corporate Communications beim Maschinenbaukonzern und erstmaligen Aussteller TRUMPF GmbH + Co. KG macht neben dem stimmigen Konzept auch der Standort Karlsruhe die WoMenCONNEX spannend: „Die technisch geprägten Studiengänge, die hier vertreten sind, sind für uns von großem Interesse.“ Die BBBank ist bereits zum zweiten Mal dabei. „Im Vergleich zum letzten Jahr sind noch mehr Besucher an unseren Stand gekommen, um sich über unsere Programme zu informieren. Wir gehen davon aus, das wir im nächsten Jahr wieder dabei sind“, kündigte Martin Heiler, Teamleiter Ausbildung bei der BBBank an.



Networking stand auch bei der zweiten Auflage der WoMenCONNEX bei TeilnehmerInnen und AusstellerInnen im Fokus. Mehr als die Hälfte der Befragten besuchten 2015 die Kongressmesse mit dieser Zielsetzung. „Wir haben sehr viele interessante Gespräche geführt und Kontakte geknüpft – nicht nur an unserem Stand, sondern auch mittendrin im Geschehen“, sagte Heidrun Lesser vom Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg. Regina Mehler, Geschäftsführerin der Women Speaker Foundation bekräftigte: „Ich habe viele Kontakte zu den Verantwortlichen in unterschiedlichen Unternehmen hergestellt, für die ich sonst viel mehr Zeit hätte investieren müssen.“ Netzwerken bis in den Abend war auf der Networking-Night möglich, die wie im vergangenen Jahr den stimmigen Abschluss der WoMenCONNEX bildete.